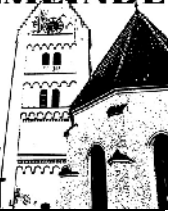


PFARRBRIEF DER KATH. PFARRGEMEINDE

**ST. MARTIN
UNTERMENZING**



Frühjahr | Ostern 2009

Inhaltsverzeichnis

„Christus das Licht!“.....	3
Gottesdienste in der Karwoche.....	4
Osterkommunion, Beichten, Bußgottesdienst, Maiandacht.....	5
Feiern für Kinder und Familien	6
FamilienOsterNachtWache 2009.....	7
Beginn der Heiligen Woche.....	8
Was bedeutet ...?.....	10
Frauenfasching, Restaurierung unserer Fahne und Einladung zur Maiandacht.....	11
Seniorenkreis.....	12
Caritas-Zentrum München West und Würmtal.....	13
Führung im Kernkraftwerk Gundremmingen.....	14
Kreatives und besinnliches Wochenende.....	15
Erstkommunion 2009.....	16
Teenieparty.....	17
Aussendung der Pastoralassistenten/innen.....	18
Busreise nach Rom.....	19
Einladung zur nächsten Firmung in St.Martin.....	20
Eine Gute Nachricht aus Allach – Untermenzing.....	21
Weltgebetstag der Frauen vom 8.3.09.....	22
Sternsinger Aussendung 2009.....	23
Fasching in der Pfarrei.....	24
Terminvorschau 2009.....	27

Impressum

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Martin Untermenzing
 Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München
 Tel.: 089 / 8189 739-0; FAX: 8189 739-22;
 mailto: st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de
 web: www.stmartinuntermenzing.de

Redaktion: W. Attenberger, R. Benkert, H. Bräutigam, E. Rötzer, B. Rauch

„Christus das Licht!“

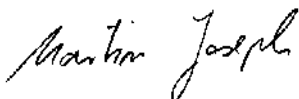
In lichte und warme Töne ist das Bild für unseren diesjährigen Osterbrief gehalten. „Licht“ ist in der Bibel ein zentrales Bildwort für Jesus Christus und die meisten Künstler verwenden es, um die Auferstehung anschaulich zu machen. Das Osterfest verkündet den Sieg des Lebens und darum ist die Freude die Grundstimmung dieses Festes. In der Mitte unseres Bildes jedoch steht das Kreuz – in warmen Rottönen zwar, aber doch ein Kreuz. Es ist das Zeichen von Tod und Leid, von dem also, was wir gerade überwinden oder vermeiden wollen.

Schaut man sich die Ostergeschichten der Bibel genauer an, dann fällt auf dass auch bei diesen Geschichten Auferstehung und Kreuz ganz nahe eieinander liegen. Der Auferstandene zeigt seine Wunden, wenn er am Ostermorgen den Jüngern erscheint und der ungläubige Thomas wird den auferstandenen Jesus gerade an seinen Wunden erkennen. Kreuz und Leid sind an Ostern nicht verschwunden. Sie werden in den Ostergeschichten nicht „weg gejubelt“ sondern in ein anderes Licht getaucht.

„Christus das Licht“, mit diesem Ruf des Priesters wird am Beginn der Osternacht die Osterkerze in die noch dunkle Kirche getragen. Das Osterfest verkündet, dass die Liebe Gottes auch in die dunklen Ecken des Lebens, auch in Tod und Trauer hinein leuchtet.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest und diese Ostererfahrung, die auch durch trübe Stunden des Lebens tragen kann.

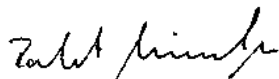
Ihre Seelsorger



Martin Joseph, Pfarrer



Robert Benkert, Pastoralreferent



Robert Seisenberger, Pastoralassistent



Heidi Hürten, Pastoralreferentin

Gottesdienste in der Karwoche

Palmsonntag	05.04.2009 11.00	Palmweihe, Palmprozession Eucharistiefeier mit Passion, [Schola] (siehe Kinderseite)
Gründonnerstag	09.04.2009 19.30	Feier vom Letzten Abendmahl Ölbergstunde bis 22.00 Uhr
Karfreitag	10.04.2009 15.00	Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu, Kreuzverehrung [Untermenzinger Ensemble „Johannespassion von Heinrich Schütz“]
Ostern	12.04.2009 05.00	Feier der Osternacht mit Spei- senweihe [Schola] Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum Osterfrühstück im Pfarrheim.
	11.00	Ostergottesdienst mit Speisen- weihe
	18.00	Ostervesper [Schola]

O S T E R S O N N T A G B

12. April 2009

Ostersonntag B

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
10,34a.37-43

2. Lesung: *Kolosser* 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-18



i. Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. «

Osterkommunion

Osterkommunion für unsere Kranken gehört zu unserer Gottesdienstgemeinschaft. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, zur Kirche zu kommen, wir kommen gerne. Daher unsere Bitte an die Angehörigen: Rufen Sie uns an, wann die Osterkommunion gewünscht wird. Pfarramt, **Tel.: 8189739-0**

Beichtgelegenheit zu Ostern

Samstag, 04.04.2009

17.15 – 17.45 Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 09.04.2009

18.00 – 19.00 Beichtgelegenheit

Karfreitag, 10.04.2009

11.00 – 12.00 Beichtgelegenheit

A. Moll

Bußgottesdienst

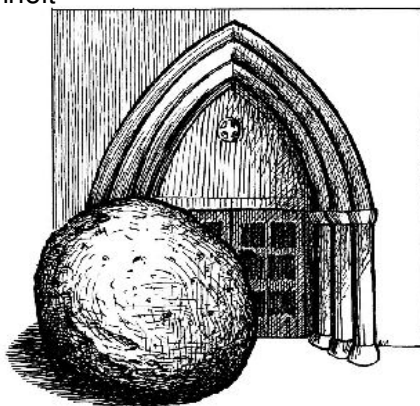
Freitag, 03.04.2009

19.30 Kirche

Maiandacht der Frauengemeinschaft

Freitag, 08.05.2009

19.00 Kirche



Rollt den Stein weg!

Wir lesen von der Auferstehung in der Bibel und feiern sie in unseren Kirchen. Doch wir sollen sie auch draußen feiern, in der Welt, bei den Menschen, die auf die Botschaft von Ostern warten. Denn von der Auferstehung Christi kann ein neuer Wind in die Welt wehen.

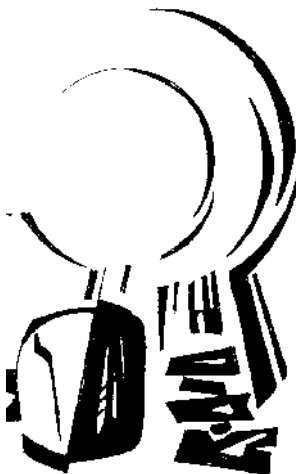
Feiern für Kinder und Familien in den Kar- und Ostertagen

<p style="text-align: center;">Palmbuschenbinden</p> <p>Jeder von euch kann sich im Pfarrheim einen Palmbuschen für die Prozession binden. Bringt bitte 1.- mitbringen.</p> <p style="text-align: center;">Fr, 3.4. 15.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">SonnAbendFeier</p> <p>Wir begrüßen den Palmsonntag mit einer kleinen Familienfeier, bei der gesungen, gebetet und gegessen wird.</p> <p style="text-align: center;">Sa, 4.4. 19.00 Uhr</p>
<p style="text-align: center;">Palmprozession und Kindergottesdienst</p> <p>Wir treffen uns im Friedhof (Neuer Teil) am großen Kreuz und ziehen mit unseren Palmbuschen zur Kirche. Dann feiern wir Kindergottesdienst im Pfarrheim.</p> <p style="text-align: center;">So, 5.4. 11.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Familien-Oster-Nacht-Wache</p> <p>In dieser Nacht bleiben wir wach bis Mitternacht! Eltern und Kinder erleben miteinander im Pfarrheim die Nacht vor „Tod und Auferstehung Jesu“</p> <p style="text-align: center;">Do, 9.4. 19.00 - 24.00 Uhr</p>
<p style="text-align: center;">Karfreitag</p> <p>Wir feiern KinderGottesdienst in Form einer „Karfreitagsliturgie für Kinder“ und versammeln uns dazu in aller Stille im Pfarrheim</p> <p style="text-align: center;">Fr, 10.4. 15.00 Uhr</p>	<p style="text-align: center;">Ostermontag</p> <p>Wir feiern einen großen Kindergottesdienst. Anschließend sind auf der Pfarrwiese für alle Kinder der Pfarrei Ostereier von der Kollingfamilie versteckt.</p> <p style="text-align: center;">Mo, 13.4. 11.00 Uhr</p>

FamilienOsterNachtWache 2009

Die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag ist eine besondere Nacht: in dieser Nacht ist Jesus seinen letzten Weg auf Erden gegangen. Wir wollen ihn mitgehen, mitwachen, mitgestalten – für Familien mit Erwachsenen und Kindern (ab ca. 9 Jahren).

Nach einem gemeinsamen Einstieg erleben wir die „Feier vom letzten Abendmahl“ und verbringen dann die Zeit bis Mitternacht mit besinnlichen und kreativen Aktionen im Pfarrheim.



Wann: **9. April 2009, 19.00 - 24.00 Uhr**
(Gründonnerstag auf Karfreitag)

Wo: Pfarrheim St.Martin Untermenzing

Wer: Eltern mit ihren Kindern (ab 3.Kl.)

Ablauf: Einführung / FamilienFeier im Pfarrheim
Messe in der Kirche / Mahlzeit
Besinnliches und Kreatives im Wechsel bis
Mitternacht / Abschluss am Feuer

Leitung: Robert Seisenberger und Robert Benkert

Anmeldung: mit Namen, Adresse, (Email) und Alter der Kinder
im Pfarrbüro St.Martin, Pfarrer-Grimm-Str.2a, 80999
Mü, Tel 8189739-0, Fax-22,
RBenkert@erzbistum-muenchen.de

Beginn der Heiligen Woche

mit einer Vorabendfeier zum Palmsonntag

Samstag, 4. April, 19 Uhr, Pfarrsaal, St. Martin

Alle Angehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft, besonders auch Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Erstkommunion oder Firmung, sind ganz herzlich mit den Eltern zu diesem stilvollen **Abendessen bei Kerzenschein, Wein/Saft und frischem Brot** eingeladen. In kleinen Tischrunden beginnen wir den Palmsonntag und die Hl. Woche schon am Vorabend, wie dies auch die Juden in ihrem Sabbatmahl am Vorabend des Sabbats tun. Dauer der Feier ca. 45 min, danach geselliges Beisammensein. Für Alt und Jung! Auch kleinere Kinder willkommen! Spielteppich wird vorbereitet!

Traditionelles Osteriersuchen

Ostermontag, 13. April, nach der 11 Uhr Messe, Pfarrheimwiese

„Darwin trifft Gott“

Prof. Dr. Christian Kummer, SJ

Philosoph, Theologe und Diplombiologe

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr, Pfarrsaal, St. Martin

Nach Vortrag und Diskussion lädt die Kolpingsfamilie zum lockeren Gespräch mit dem Referenten ein.

Im Spannungsfeld zwischen der Evolutionstheorie und dem Schöpfungsglauben schreibt Prof. Kummer *„dass die evolutive Weltsicht für meinen Gottesglauben ... eine große Rolle spielt, steht außer Frage,“* und *„wo ich die Stacheln aufstelle, ist erst, wenn man mir weismachen möchte, ... der Atheismus sei eine praktisch unvermeidliche Konsequenz aus der Evolutionstheorie und über jeden Ideologieverdacht erhaben.“*

Die Angehörigen unserer Pfarreiengemeinschaft sind zu allen Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie herzlich eingeladen !

Ganz anders als erwartet

Nicht um zu herrschen, sondern um uns zu erlösen, nicht um sich bedienen zu lassen, sondern um sich hinzugeben, nicht um die Macht zu übernehmen, sondern um die Ohnmacht anzunehmen,

kommt Jesus. Ganz anders als erwartet. Die Insignien seiner Macht sind die Dornenkrone, die durchstoßenen Hände und Füße.



Was gehört zu Ostern?

Das Staunen, der Unglaube, der Zweifel. Alle Osterberichte in den Evangelien erzählen uns davon: Vom Erschrecken der Frauen am Grabe und vom Unglauben der Jünger. Und vom Zweifler Thomas. Auch seine Geschichte gehört zu den Osterberichten, gerade seine Geschichte. Durch sie

lernen wir: Wir dürfen zweifeln. Und sind dennoch eingeladen, Jesus zu begegnen. Wir dürfen zweifeln und müssen dabei den Glauben nicht aus dem Blick verlieren. Damit wir am Ende des Zweifels wie Thomas glauben und bekennen können: Mein Herr und mein Gott!

(Hecht/Loose)

Was bedeutet ...?



Dieses weitere, häufig anzutreffende Christusmonogramm soll diesmal im Blickpunkt stehen. Sicher wird hier spontan die volkstümliche Interpretation kommen: „Jesus, Heiland, Seligmacher“, so wie sie über Generationen hinweg weitergegeben wurde. Doch diese stimmt nur annähernd.

Betrachten wir die Entstehungsgeschichte dieses Christusmonogramms, so ist seine Entstehungszeit nicht festlegbar. Verwendet wird es jedenfalls in mittelalterlichen Bibeln anstelle des Namens Jesu. Durch Bernhardin von Siena, zu dessen Attributen es auch gehört, wird dieses Zeichen im 14. Jh. erstmals weiter verbreitet. Dabei wird es seit dieser Zeit verschieden gedeutet:

- Zum einen als die Anfangsbuchstaben der griechischen Worte „*lesous, Hyios, Soter*“, die wir teilweise bereits vom Fischsymbol kennen. Sie bedeuten: „Jesus, (Gottes) Sohn, Erlöser“ und stellen damit eine Kurzform des Glaubensbekenntnisses dar.
- Zum anderen stellen die griechischen Buchstaben *IHS* (Iota, Eta, Sigma) die ersten Buchstaben der im Griechischen gebräuchlichen Schreibweise *IHSOYΣ* des Namens Jesu dar.
- Weiterhin ergeben die Buchstaben *IHS* die Anfangsbuchstaben der lateinischen Worte „*Jesus Hominum Salvator*“, zu übersetzen mit „Jesus, Retter der Menschen“.

Eine weitere Verbreitung erfolgte durch den Jesuitenorden im 16. Jh., der dieses Christusmonogramm in seinem Wappen führt und damit folgende Bedeutungen verbindet:

- „*Jesum Habemus Socium*“, übersetzt als „Wir haben Jesus als Begleiter“, oder
- „*Jesu Humilis Societas*“ im Sinne von „Demütige Gesellschaft Jesu“.

Eine auch gebräuchliche, aber sehr ungenaue Definition dieser drei Buchstaben, insbesondere in Verbindung mit der Darstellung des Kreuzes, ist „*In Hoc Signo*“, übersetzt: „In diesem Zeichen“ und verweist auf Kaiser Konstantin. Ungenau ist diese Definition deshalb, da von Kaiser Konstantin mit ziemlicher Sicherheit das im letzten Pfarrbrief behandelte Christuszeichen



Werner Attenberger



Frauenfasching, Restaurierung unserer Fahne und Einladung zur Maiandacht

Auch dieses Jahr haben die Frauen ihre Kostüme für den **Frauenfasching** wieder mit viel Liebe und Fantasie gestaltet. Für den nötigen Schwung und Rhythmus sorgte unser Mesner Udo Neumann mit seinem Keyboard. Nach Kaffee und Krapfen zogen wir in einer



fröhlichen Polonaise durchs Pfarrheim. In den Tanzpausen vergnügten wir uns bei lustigen Sketchen.

Unsere **Fahne** wird zur Zeit restauriert: Innenstoff, Überhang und Hauptfeld werden umfassend erneuert. Die Schrift wird neu gestickt und lautet künftig „Bündnis Katholischer Frauen u. Mütter Untermenzing Gegr. 1923 Renov. 2009“. Auf der Rückseite wird die defekte Stickerei ausgebessert, die Goldborten werden nachgenäht. Ich hoffe, dass wir bereits an der Fronleichnamsprozession mit unsere renovierten Fahne teilnehmen können.



Zu unserer **Maiandacht** am Freitag, 8. Mai 2009, um 19.00 Uhr in unserer Kirche lade ich herzlich ein und freue mich auf ein anschließendes gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Raum 3.

Ihre Erika Bayerle

Seniorenkreis

Das Seniorenkreis-Team lädt Sie für Frühling und Sommer wieder recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Neben dem Ausflug in den Frühling werden noch weitere Themen angeboten. Vor dem Programm können Sie in Ruhe Kaffee trinken, sich die süßen Teilchen schmecken lassen und gemütlich miteinander reden. Wir freuen uns, wenn Sie an unseren Dienstagnachmittagen

teilnehmen. Bestimmt kennen Sie Seniorinnen und Senioren, die unser Angebot noch nicht kennen und nutzen. Es wäre schön, wenn Sie die Außenstehenden informieren und Sie herzlich einladen. Unsere Gemeinde lebt vom gemeinsamen Miteinander und möchte möglichst viele integrieren, um gerade bei den Alleinstehenden die Isolation zu durchbrechen.

21.04. Ausflug in den Frühling

19.05. Sitztanz – Musik und Bewegung für alle

16.06. Die Kinder unseres Kindergartens erfreuen uns mit Liedern und Vorführungen

Die Nachmittage (ausgenommen der Ausflug) beginnen jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrheim, Eversbuschstr.11. Wenn Sie mit dem

Auto abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrbüro unter der Tel. Nr. 81897390 oder 8126929 an.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihre Anne Attenberger

Caritas-Zentrum München West und Würmtal

**Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
ASZ - Fachstelle für pflegende Angehörige – Sozialstation**

Caritas

Nah. / Am Nächsten

anbieter	Zeit	Kosten	Verpflegung	Hol- und Bringdienst	Nur mit Anmeldung!
ASZ Aubing Am Wasserturm 30 81249 München Tel.: 864 66 81-0 (in Zusammenarbeit mit Frau Matz, Tagespflege Neideckstraße)	dienstags 13:30 bis 16:30 Uhr	€ 18,00	Kaffee und Kuchen inklusive	€ 5,00 pro Fahrt	
Rosengarten Höcherstraße 7 80999 München Tel.: 82 99 200 (in Zusammenarbeit mit Caritas-Zentrum München West und Würmtal - Frau Kaller)	mittwochs 14:00 bis 17:30 Uhr	€ 7,00	Kaffee und Kuchen inklusive	€ 7,00 bis € 12,00 pro Fahrt	
ASZ Obermenzing Packenreiterstr. 48 81247 München Tel.: 891 68 17-11	donnerstags 13:30 bis 17:00	€ 18,00	Zwischenmahlzeit inklusive	€ 5,00 pro Fahrt	
ASZ Pasing Bäckerstr. 14 81241 München Tel.: 82 99 77-0	freitags 9:00 bis 13:00	€ 18,00	Mittagessen € 3,50	in Planung	
ab März 2009					

Leistungen für Pflegebedürftige mit erheblichem Betreuungsbedarf (§ 45a/b SGB XI) dienen Pflegebedürftigen, die einen besonders hohen Bedarf an Betreuung und Aufsichtung haben. Sie richten sich ausdrücklich an Demenzkranke und an Menschen mit geistigen Behinderungen, oder psychischen Erkrankungen. Gewährt wird entweder ein Grundbetrag von 100 € im Monat oder ein erhöhter Betrag von 200 € im Monat. Diese Leistungen sind bereits bei Pflegestufe 0 möglich. Die Anerkennung erfolgt im Rahmen einer Begutachtung durch den Medizinischen Dienst.

Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige, Nicole Kaller, Paul-Gerhardt-Allee 24, 81245 München, Tel.: 82 99 20-0

Führung im Kernkraftwerk Gundremmingen am Mo, 27. April 2009 (tagsüber)

Die Schöpfung bewahren – das ist unser Auftrag.
Um ihn erfüllen zu können brauchen wir Wissen,
z.B über Energiegewinnung.

Warum werden Kernkraftwerke als gefährlich angesehen?

Kann man einen Reaktor einfach abschalten?

Was ist mit dem Problem Endlagerung?

Was ist ein Brennstab, wie funktioniert Wiederaufbereitung?

Kann der Reaktor explodieren?

Aus was besteht der weiße Dampf?

Wird warmes Kühlwasser in die Natur abgeleitet?

1001 Fragen rund um das Thema werden beantwortet.

Wir wollen uns eine eigene Meinung bilden
und laden deshalb herzlich ein

Voraussetzungen:

Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Mindestalter: 18 Jahre

Gutes Schuhwerk, es müssen relativ viele Treppen bewältigt werden

Praktische Kleidung, wir werden in Overalls gekleidet

Nähere Informationen und **Anmeldung** bis **spätestens Palmsonntag, den 5. April 2008** bei Frau Rauch:

* Tel. 81320113 (auch Anrufbeantworter) oder

* email: bmrauch@gmx.de

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie St. Martin-Untermenzing

***Kreatives und besinnliches Wochenende
für Familien 24.4.-26.4.09
in Violau bei Augsburg***

Noahs Arche



Beginn: Freitag, 24.04.2009 ab 17.00 Uhr (Anreise)
bzw. 18.00 Uhr (Abendessen)

Ende: Sonntag, 26.04.2009 um 13.00 Uhr
(nach dem Mittagessen)

Kosten: für Unterkunft, Verpflegung, und Material:

Erwachsene (im Einzelzimmer):	85,- €		
(im Doppelzimmer):	75,- €		
(im Familienzimmer):	70,- €		
Kinder* (16-18 J.)	38,- €	(7-15 J.)	28,- €
(4-6 J.)	6,- €	(bis 3 J.)	0,- €

(* vorausgesetzt die Bezuschussung ändert sich nicht wesentlich)

Anzahlung: mit der Anmeldung
50,- € pro Erwachsenen
Die restlichen Beträge werden in Violau eingesammelt.

Anmeldung: mit Anmeldeabschnitt im Pfarrbüro St. Martin

Erstkommunion 2009

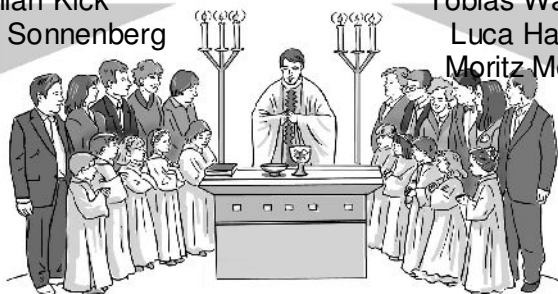
41 Kinder feiern in diesem Jahr das Fest ihrer Erstkommunion:

Sonntag, 10. Mai

Andreas Baumann
 Amelie Brendle
 Luca Ecke
 Jan Ecke
 Toni Gabric
 Ina Reindl
 Bianca Riedl
 Michaela Tengler
 Victoria Wagner
 Kevin Ergen
 Valentin Haus
 Barbara Mühlbauer
 Sophia Ried
 Michael Sälzler
 Maximilian Wittmann
 Philipp Zander
 Juline Zens
 Theresa Bayer
 Maximilian Kick
 Bennet Sonnenberg

Sonntag, 17. Mai

Selina Bigl
 Hannah Bortlik
 Lukas Bürkert
 Justin Ehm
 Constanze Frank
 Nicolas Hoppe
 Maximilian Myska
 Tobias Otto
 Carlotta Pflaum
 Tobias Roithmeier
 Carolin Rulf
 Carolin Schulz
 Niklas Wehner
 Fiona Buchner
 Carlotta Gerken
 Philipp Henz
 Georg Kraus
 Sandra Suci
 Tobias Warkotsch
 Luca Hasekamp
 Moritz Mösmang



Gemeinschaft

Die Kommunionkinder brauchen in der Vorbereitung auf die Erstkommunion die Unterstützung ihrer Eltern. Und oft erleben die Eltern durch ihre Kommunionkinder einen neuen Zugang zu Christus und zum Glauben. Eltern und Kinder sind füreinander da, wie Gott für sie da ist. Ihre Gemeinschaft ist ein Spiegelbild der Gemeinschaft Jesu mit ihnen.

Only for TEENS

(10-15 Jahre, Passkontrolle)

3,00 €

08.05.2009

THE SUMMER IS COMMING

1 FREI-GETRÄNK*

From 18:00 Uhr
to 22:00 Uhr

Location:

Pfarrheim St. Martin-Untermenzing
Eversbuschstr. 11

*exklusive bei Kartenvorverkauf, ab 05.04.09 (siehe Schaukasten bei der Kirche bzw. an Teeny-Party_St.Martin-Untermenzing@gmx.de)

Aussendung der Pastoralassistenten/innen

*am Samstag, 20. Juni 2009, 10 Uhr
in St. Clemens München-Neuhausen
durch H. H. Weihbischof Engelbert Siebler*



Zusammen mit Monika Lillig (St. Ursula, Mü-Schwabing), Phillip Pfeilstetter (Wiederkunft Christi, Kolbermoor) und Christian Vidovic (Pfarrverband St. Clemens-St. Vinzenz, Mü-Neuhausen) werde ich am 20. Juni ausgesandt.

Schon heute lade ich Sie – auch im Namen meiner Kurskollegen/in – ganz herzlich zum Gottesdienst und dem anschließenden Stehempfang ein.

Ihr Robert Seisenberger
Pastoralassistent i. V.

Der zweijährige Pastorkurs schließt sich an das Theologiestudium an.

Ziel der Pastorkurszeit ist die grundlegende Befähigung, als Pastoralassistent/in in einer Gemeinde und als Religionslehrer/in an einer Grund- und Hauptschule selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Die Aussendungsfeier am Ende des Pastorkurses ist die kirchliche Sendung und Beauftragung zum Beruf Pastoralassistent/in. Der Bischof erteilt sie in einer gottesdienstlichen Feier.

Busreise nach Rom inklusive Padua, Florenz und Assisi

mit Pfarrer Franz Xaver Eder

10. - 18. Oktober



1. Tag: Abfahrt von Allach nach Padua - Stadt-Besichtigung (mit Führung), Basilika des hl. Antonius, Weiterfahrt nach Florenz
2. Tag: Fahrt zum Michelangelo-Hügel mit großartigem Überblick über die Stadt. Zeit zum persönlichen Rundgang durch die Innenstadt.
3. Tag: Geführte Stadtbesichtigung in Florenz
4. Tag: Geführte Besichtigung der Uffizien, Weiterfahrt nach Rom
5. Tag: General-Audienz des Papstes, Spaziergang durch die barocke Innenstadt, Feier der Hl. Messe
6. Tag: Besuch der Vatikanischen Gärten, Besichtigung der Sixtinischen Kapelle, Basilika Sta. Maria Maggiore, San Giovanni in Laterano
7. Tag: Calixtus-Katakombe, St. Paul und S. Clemente, Kolosseum
8. Tag: Assisi - Geführter Rundgang durch die Altstadt mit Besuch der Basilika S. Francesco u. Sta Chiara, Weiterfahrt nach Bologna
9. Tag: Besichtigung der Altstadt Bolognas, Brixen, München

Preis: 990.- € / Person, EZ-Aufschlag 220.- € (mind. 30 Teilnehmer)

Anmeldung: Ab sofort bei Pfr. Eder durch Anzahlung 150.- € / Person auf das Konto 210 288 9 bei der LIGA-Bank München, BLZ: 750 903 00 mit Stichwort: „Rom 2009“. Bitte Adresse mit angeben.

Nähere Informationen finden Sie in den ausführlichen Reisebeschreibungen, die in den Sakristeien bzw. den Schriftenständern der Pfarrkirchen Maria Himmelfahrt und St. Martin ausliegen.

Einladung zur nächsten Firmung in St.Martin

Du bist im Moment in der 8. Klasse?
Du hast etwas von Firmung gehört?
Du möchtest eventuell gefirmt werden?
Dann bist du bei uns richtig:

melde dich bei uns an! Ganz formlos:
Name, Adresse, Alter, Klasse, Telefon,
eventuell email-Adresse.

Stichwort: „Firmvorbereitung in St.Martin,
Pfarrer-Grimm-Str.2a, 80999 München.

Unsere Firmvorbereitung beginnt zwar erst im Herbst, aber du kannst dich jetzt schon mal anmelden. Dann bekommst du im Herbst Post von uns, in der du erfährst, wie es weitergeht.

Dann werden wir verschiedene gemeinsame Treffen, Ausflüge, Jugendgottesdienste und noch mehr miteinander erleben.

Robert Benkert mit dem Firmteam



Eine Gute Nachricht aus Allach – Untermenzing

Rückblicke -->

Während in anderen Teilen der Welt die Religionen aufeinander prallen, sind die christlichen und muslimischen Bürger im Nord-Westen Münchens entschlossen Neben-einander in Miteinander, Gleichgültigkeit in Freundschaft zu verwandeln.

Bereits im Frühjahr 2008 hatte der Türkisch Islamische Kulturverein Allach die Ehrenamtlichen der beiden katholischen Pfarreien St Martin / Maria Himmelfahrt und ihren Pfarrer Martin Joseph in die noch nicht ganz fertig gestellten neuen Gebets- und Vereinsräume an der Vesaliusstraße

zu Information, Diskussion und Imbiss geladen.

Am Sonntag, den 18 Januar 09 folgten nun 17 muslimische Gemeindemitglieder mit ihrem Vorstand Recep Yerlikaya der Gegeneinladung nach St. Martin. Nach einer Führung durch die ur-alte Pfarrkirche St. Martin sprach man bei Kaffee und Kuchen in herzlicher Atmosphäre über „Gott und die Welt“. Man verstand sich gut – und wird sich wieder treffen: bei Festen, Vorträgen und ganz einfach als gute Nachbarn in Allach-Untermenzing.





Weltgebetstag der Frauen vom 8.3.09

A. Leson



*C*hristus ist nicht in die Welt gekommen, dass wir ihn begriffen, sondern dass wir uns an ihn klammern, dass wir uns einfach von ihm hinreißen lassen in das ungeheure Geschehen der Auferstehung.

Dietrich Bonhoeffer



Sternsinger Aussendung 2009

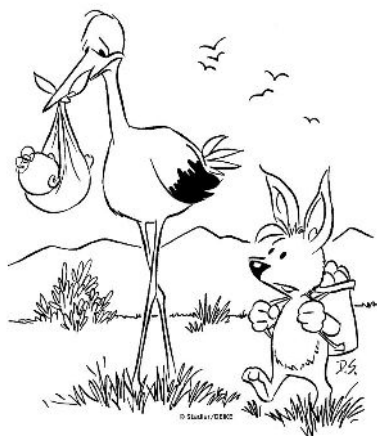




Fasching in der Pfarrei



Vermischtes -->



„Ich kenn’ das; an mich glaubt auch keiner!“



Was Ostern heute im Weg steht ...

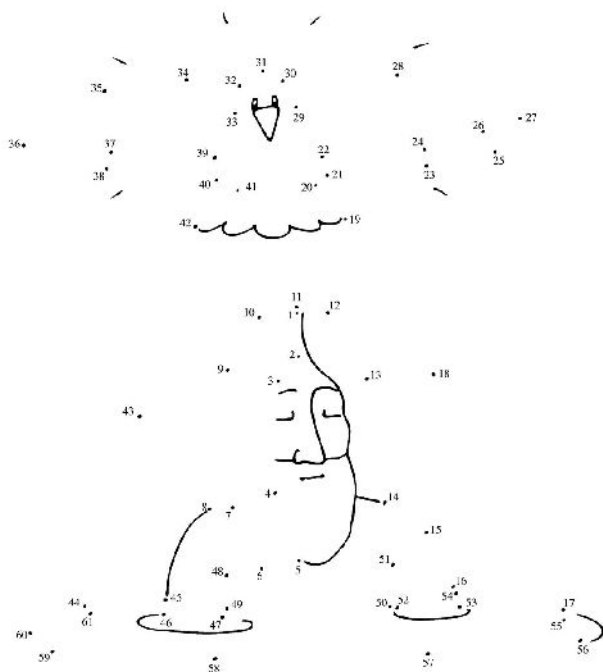
T. Plaßmann

Bibel für Kinder

Johannes tauft Jesus

Als Jesus erwachsen geworden war, lernte er Johannes den Täufer kennen, der durch die Wüste wanderte und predigte: „Kehrt um. Fangt ein besseres Leben an, denn bald wird der Retter Gottes kommen.“ Johannes hatte viele Bewunderer, die sich von ihm im Jordan taufen ließen. Auch Jesus wollte sich im Jordanfluss taufen lassen. Als er aber vor Johannes stand, schaute der Täufer ihm in die Augen und fragte: „Wieso willst du von mir getauft werden? Ich sollte mich von dir taufen lassen.“ Aber Jesus antwortete ihm: „Lass es geschehen. Gott will es so.“ Da taufte Johannes Jesus. In demselben Moment öffnete sich der Himmel und Gottes Geist flog herab in Gestalt einer Taube. Aus dem Himmel war eine Stimme zu hören. Sie sagte: Dies ist mein geliebter Sohn. Auf ihn sollt ihr hören.“ Da staunten die Menschen und viele Jünger des Johannes folgten von nun an Jesus auf seinem Weg.

Julia Bergmoser



I. Neelen

Terminvorschau 2009

- 03. April** **Palmbuschenbinden für Kinder**
Kinder ab 5 Jahre treffen sich um 15.00 Uhr im Pfarrheim.
- 13. April** **Kindergottesdienst um 11.00 Uhr**
und anschließend **Ostereiersuchen** für Kinder.
- 21. April** **Seniorenausflug**
Ort und Abfahrtszeit werden noch bekannt gegeben.
- 24.-26. April** **Familienwochenende** in Violau
- 08. Mai** **Teenie- Party im Pfarrheim**
für Teenies von 10 bis 15 Jahren
- 10. Mai** **Erstkommunionfeier**
- 17. Mai** **Erstkommunionfeier**
- 19. Mai** **Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 14. Juni** **Pfarrfronleichnam**
Bei schönem Wetter ziehen wir mit dem Allerheiligsten in einer Prozession durch die Straßen der Pfarrgemeinde.
- 20. Juni** **Aussendung PA Robert Seisenberger**
- 16. Juni** **Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 03. Juli** **Eltern-Kind-Zelten**
für Kinder bis ca. 12 Jahren mit ihren Eltern hinter dem Pfarrheim, veranstaltet von der Kolpingfamilie

- 05. Juli** **Pfarrwallfahrt nach Maria Eich**
Treffpunkte für Fußgänger und Radfahrer werden noch bekannt gegeben.
9.00 Uhr Gottesdienst in Maria Eich
- 12. Juli** **Sommerfest mit Tombola für die Kirchenrenovierung**
10.30 Uhr Gottesdienst.
Anschließend feiern Jung und Alt auf der Pfarrheimwiese.
- 21. Juli** **Seniorenkreis (14.00 Uhr)**
- 23. Juli** **Firmung**
Gemeinsamer Firmgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft in Maria Himmelfahrt.

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen.